

maxit mur Quellmörtel



Produktkurzbeschreibung

maxit mur Quellmörtel ist ein Normalmauermörtel G, M 10 nach DIN EN 998-2 und nach DIN 20000-412. maxit mur Quellmörtel ist ein schwindarmer, quellender Mörtel aus Gesteinskörnungen, Zement sowie Zusätzen für Verarbeitung und Quellung.

Produkteigenschaften

maxit mur Quellmörtel ist ein quellfähiger Mörtel, welcher eine hohe Festigkeit aufweist, übernimmt eine vollflächige Lastenübertragung. Ebenso können durch die quellenden Eigenschaften die Schwindungen zementgebundener Materialien ausgeglichen werden. Nach der Erhärtung des Materials ist maxit mur Quellmörtel witterungs- und frostbeständig.

Anwendungsbereich

maxit mur Quellmörtel ist ein Zementmörtel für Wand- und Deckendurchbrüche im Mauerwerk und Beton, Hohlräumen, Abschottungen o.ä. Weiterhin kann er verwendet werden zum kraftschlüssigen Verpressen von ruhenden Rissen und Hohlräumen und zum Unterstopfen von Mauerwerk bei Unterfahrungen mit Stahlträgern. Der Quellmörtel ist nach DIN 20000-412:2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 2000-412 Anhang A Normalmauermörtel III.

Produktvorteile

- gutes Haftvermögen

- geringes Schwinden
- kraftschlüssige Verbindung
- witterungsbeständig
- frostbeständig
- hydraulisch abbindend

Verarbeitung / Montage

maxit mur Quellmörtel mit ca. 4,5 Liter reinem Leitungswasser pro 30 kg Sack anmischen bis der Mörtel eine weichplastische Konsistenz hat. Der maxit mur Quellmörtel wird bei stärkeren Rissen oder Öffnungen weichplastisch vollfugig eingebracht. Bei feineren Öffnungen kann die Konsistenz auch etwas fließfähiger eingestellt werden.

Materialverbrauch

1 Tonne ergibt ca. 650 l Frischmörtel

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung und Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Besondere Hinweise

Die angegebenen Kennwerte wurden unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen bestimmt und können auf der Baustelle bedingt durch Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten der Steine, der Auftragsdicke, klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit mur Quellmörtel	
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 3,7 N/mm ²
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 10 N/mm ²
Ergiebigkeit	ca. 20 Liter/Sack
Körnung	0 - 2 mm
Schwindmaß	ca. ± 0,05 mm/m
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 25°C
Verarbeitungszeit	ca. 30 - 45 Minuten
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % Tabellenwert nach EN 1745
Wasserbedarf	ca. 15 %